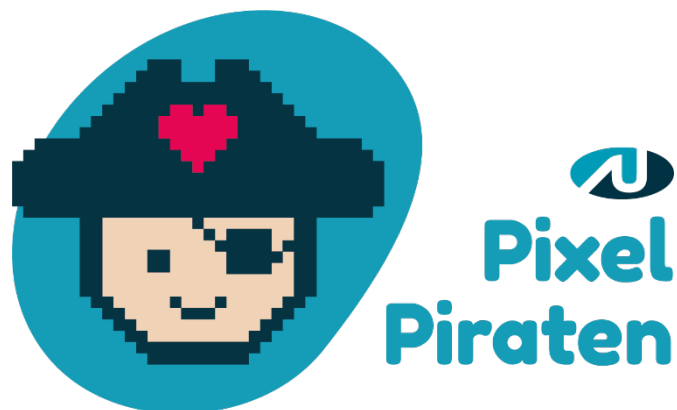
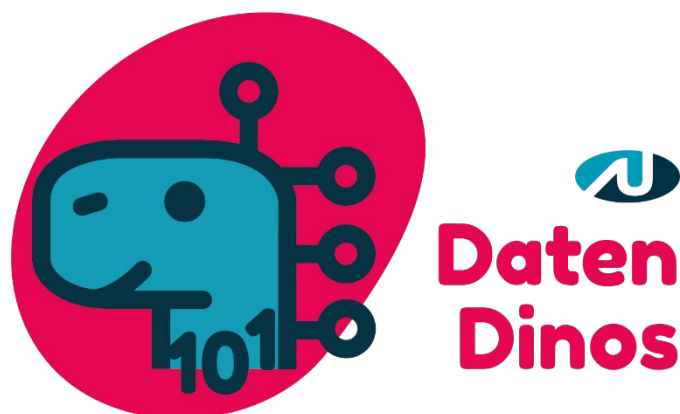


# Pädagogisches Konzept für die



und



LANDRATSAMT REUTLINGEN  
Kreisjugendamt



A. Amaral GmbH, Karlshöhe 8, 72793 Pfullingen  
Telefon: 0151/42508621  
[info@amaral.de](mailto:info@amaral.de)

## Vorwort:

Liebe Eltern und liebe Interessierte,

am Anfang stand die Idee der Advanced UniByte GmbH (AU), Familie und Beruf miteinander zu verbinden und dies zu fördern. Nach der Idee kam die Umsetzung: Advanced UniByte hat sich entschlossen, die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen direkt in ihre Firmenräume zu integrieren, was mit viel Entschlossenheit und Herz umgesetzt wurde. Gestartet sind wir am 01.03.2014 mit dem TigeR-Konzept. Die Räume wurden durch uns als Team in enger Zusammenarbeit mit Advanced UniByte liebevoll und kindgerecht gestaltet.



**\*10. Jubiläumsfeier\***  
von links nach rechts:  
 Ana-Kariny Gignorio Amaral,  
 Geschäftsführerin der A. Amaral GmbH,  
 Sandro und Yvonne Walker,  
 Gründerehepaar der Advanced UniByte  
 GmbH

Zum 01.01.2017 sind wir mit unserer Gruppe in die aktuellen Räumlichkeiten in Metzingen eingezogen.

Nachdem der Bedarf an Betreuungsplätzen bei der AU immer weiter angestiegen ist, haben wir am 01.05.2017 eine zweite Gruppe in angeschlossenen Räumlichkeiten eröffnet.

Seit dem 01.01.2023 sind die Kindertagespflegepersonen aus beiden Gruppen in einem Angestelltenverhältnis beschäftigt, die Managementtätigkeiten waren auf Ana Kariny Giagnorio Amaral konzentriert.

Zum 01.11.2025 wurde das Einzelunternehmen von der A. Amaral GmbH abgelöst, welche durch Frau Ana Kariny Giagnorio Amaral als Geschäftsführerin geleitet wird.

In unserer pädagogischen Konzeption möchten wir unsere Arbeit mit den Kindern erläutern und darstellen, welche Werte uns wichtig sind. Sie ist ein Richtmaß und wird stetig von uns überarbeitet.

# 1. Rahmenbedingungen

## Entstehung

Die Kindertagespflege wurde bereits 1974 in einem Pilotprojekt in Deutschland eingeführt. Seit damals hat sich das Konzept stetig weiterentwickelt und ist heutzutage ein fester Bestandteil in der Kinderbetreuung.

Der Auftrag ist Erziehung, Betreuung, Förderung und Bildung der Kinder in einer kleinen Gruppe mit familiennahen Strukturen, sowie flexiblen bedarfsorientierten Betreuungszeiten. Das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) [[https://www.gesetze-im-internet.de/sgb\\_8/](https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/)] in Verbindung mit dem Kindertagesbetreuungsgesetz [[https://www.landesrecht-bw.de/perma?j=KiTaG\\_BW](https://www.landesrecht-bw.de/perma?j=KiTaG_BW)] – KiTaG sowie der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Kindertagespflege (VwV Kindertagespflege) [<https://www.landesrecht-bw.de/perma?j=VVBW-KM-20210406-SF>] ermöglicht es in dieser Form der Kindertagespflege, Eltern dabei zu unterstützen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

## Lage

Seit dem Umzug der AU befinden sich die beiden Gruppen „PixelPiraten“ und „DatenDinos“ in Metzingen, Paul-Lechler-Str. 8, in den Räumen des Unternehmens. Die Stadt Metzingen fördert beide Gruppen mit einem Zuschuss zu den Miet- und Nebenkosten sowie Platz- und Sachkostenpauschalen. Die Advanced UniByte GmbH hat den Umbau und die Ausstattung finanziert und hierfür einen Zuschuss aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes erhalten.

Aber auch darüber hinaus unterstützt uns die AU jedes Jahr großzügig.



PixelPiraten und DatenDinos August 2025



## Räume

Den Kindern der „PixelPiraten“ stehen 130 qm zur Verfügung, sie umfassen den Eingangsbereich, einen großen Gruppenraum mit einer Küche, einem Esstisch, einer Puppenecke, einer Lesecke, einem Bastelbereich und einer Bauecke. Ebenso gibt es einen Schlafraum (Ruheoase) und ein Bad mit Wickelmöglichkeit, Dusche für Klein und Groß, sowie zwei Toiletten.

Den Kindern der „DatenDinos“ stehen 120 qm zur Verfügung. Sie umfassen den Eingangsbereich, einen großen Gruppenraum mit einer Teeküche, einem Esstisch, einer Puppenecke, einer Lesecke, einem Bastelbereich, einer Ruheoase und einer Bauecke. Ebenso gibt es einen Multifunktionsraum (Schlafraum und Bewegungsraum und Wickelmöglichkeit) und eine Toilette mit einer Dusche für Klein und Groß.

Wir haben einen großzügig angelegten Außenbereich, den sich die beiden Gruppen teilen. Dieser bietet viel Platz zum Toben und Spaß haben.



## Betreuungszeiten

Wir haben ein Ganztages-Betreuungsangebot.

Unsere Kinder werden in der Regel montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr betreut.

Die Betreuung des einzelnen Kindes richtet sich nach dem individuellen Betreuungsbedarf, sie kann entsprechend flexibel gestaltet und vereinbart werden.

Jedes Kind wird, während seiner Betreuungszeit, von seiner Kindertagespflegeperson betreut.

Die Gruppen „PixelPiraten“ und „DatenDinos“ sind an mindestens 30 Tagen und zwei pädagogischen Tagen pro Jahr geschlossen. Die Schließtage werden den Eltern am Anfang des Jahres, bzw. bei Beginn des Betreuungsverhältnisses, bekannt gegeben.

## **Platzangebot der beiden Gruppen**

### **PixelPiraten:**

Aktuell können maximal 10 Kinder zwischen null und drei Jahren gleichzeitig betreut werden.



## DatenDinos:

Aktuell können maximal 7 Kinder zwischen null und drei Jahren gleichzeitig betreut werden.



Im Sinne der Inklusion können in beiden Gruppen alle Kinder aufgenommen werden, deren Erziehung, Bildung und Teilhabe wir im Rahmen der Betreuung gewährleisten können.

Die Plätze sind vorrangig für Kinder der Beschäftigten der Firma Advanced UniByte und für Metzinger Kinder vorgesehen.

## Inklusion

Die Inklusion ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit und liegt uns sehr am Herzen.

Wenn alle Menschen selbstverständlich ein Teil der Gruppe sein und dabei sein können, werden Unterschiede zunehmend unwichtig. Egal wie alt oder jung jemand ist, welches Geschlecht, ob mit oder ohne Beeinträchtigungen und unabhängig von der Herkunft: durch Inklusion haben alle gleichermaßen die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. [[https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Ratgeber/Inklusion/Inklusion\\_node.html](https://www.einfach-teilhabe.de/DE/AS/Ratgeber/Inklusion/Inklusion_node.html)]





Seit vielen Jahren unterstützen wir Kinder mit speziellen Bedürfnissen in ihrer Entwicklung und bilden uns hierzu auch stetig weiter.

### **A. Amaral GmbH**

Wie im Vorwort angesprochen sind alle Kindertagespflegepersonen, nachfolgend „KTPP“ genannt, in den beiden Gruppen bei der A. Amaral GmbH fest angestellt. In anderen Kindertagespflegestellen sind die Kindertagespflegepersonen heutzutage meistens selbständig tätig. Jedoch will sich nicht jeder nach der anspruchsvollen Tätigkeit mit den Kindern und nach der Abholzeit um die ganzen administrativen Tätigkeiten kümmern.

Daher bestand der Wunsch von den Kolleginnen, sich anstellen zu lassen und sich dadurch komplett auf die Arbeit an den Kindern zu konzentrieren.

Es ist uns sehr wichtig klarzustellen, dass die A. Amaral GmbH sowohl vertraglich als auch organisatorisch jegliche Einflussnahme auf das persönliche Betreuungsverhältnis der zuständigen KTPP ausschließt.



## Betreuende Kindertagespflegepersonen

### PixelPiraten:

#### *Ana Kariny Giagnorio Amaral*

Seit der ersten Stunde dabei.

Ich bin in Brasilien geboren und habe zuerst die Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Nachdem ich ein paar Jahre als Erzieherin gearbeitet hatte, entschied ich mich, die Universität zu besuchen und habe als Lehrerin abgeschlossen. Während meiner 6-jährigen Tätigkeit als Grundschullehrerin habe ich eine Weiterbildung zur Inklusionskraft gemacht.

Seit 2008 lebe ich in Deutschland, wo ich die Qualifikation zur Kindertagespflegeperson abgelegt habe.

Im Jahr 2010 habe ich begonnen, als Tagesmutter zu arbeiten und habe die unterschiedlichsten Betreuungsformen kennengelernt.

Seit 2013 bin ich Teil des AU-Teams. Ich bin die pädagogische Fachkraft bei den PixelPiraten und die Geschäftsführerin der A. Amaral GmbH.

#### *Maria Kritoglu*

Hallo, ich bin 41 Jahre alt und habe meine Wurzeln im schönen Griechenland. Schon als junge Frau war ich immer sehr kreativ und hatte Spaß daran, mit Menschen zu arbeiten. Deshalb habe ich eine Ausbildung zur Friseurmeisterin gemacht und mich später auch noch zur Kosmetikerin und Nageldesignerin weitergebildet.

2017 hat sich mein beruflicher Werdegang verändert.

Mein Sohn kam in den AU-Tiger (heutige PixelPiraten), und plötzlich war ich so neugierig auf die Arbeit mit Kindern. Ich dachte mir: „Warum nicht auch eine Tagesmutter werden?“ Also habe ich mich entschieden, eine Umschulung zu machen, die ich auch erfolgreich absolviert habe.

Seitdem arbeite ich bei den PixelPiraten und betreue Kinder.

Es ist ein wunderschöner Beruf und ich bin so froh, dass ich die Chance bekommen habe, Kindern zu helfen, ihre Welt zu entdecken.

Inzwischen ist auch mein drittes Kind bis Dezember 2025 Teil unserer kleinen DatenDinos, was diese Arbeit für mich noch besonderer macht.

### ***Christoph Schall***

Mein Name ist Christoph Schall, ich bin 39 Jahre alt und lebe seit 2019 mit meiner Frau und meiner Tochter im wunderschönen Walddorfhäslach.

Ich bin ein offener, herzlicher, ausgeglichener und empathischer Mensch und verbringe meine Freizeit gerne mit meiner Familie im Freien, wir gehen gern auf Ausflüge oder machen Fahrradtouren.

Nach einem gesundheitlichen Rückschlag im Jahr 2020 konnte ich meinen damaligen Beruf (Anlagenmechaniker) nicht mehr ausüben. Deshalb habe ich mich nach überstandener Krankheit als Versicherungsfachmann selbständig gemacht. Durch meine Frau (Verena), die selbst eine Tagesmutter ist und in einem TigeR arbeitet, habe ich schon sehr viel über die Kindertagespflege erfahren dürfen. Da mir Kinder sehr am Herzen liegen und es mir Spaß macht, mit Kindern zu arbeiten, habe ich mich dazu entschlossen, zusätzlich zu meiner Selbständigkeit, die sich überwiegend abends abspielt, die Ausbildung zur Tagespflegeperson im Jahr 2024 zu absolvieren. Es ist mir ein großes Anliegen, den Kindern, eine gute und solide Basis mitzugeben, damit sie die weiteren Herausforderungen, welche das Leben mit sich bringt, meistern können!

### **DatenDinos:**

#### ***Adriana Puscas***

Ich bin Adriana Puscas, wurde in Rumänien geboren und lebe seit 2014 in Deutschland.

In Rumänien habe ich bereits 9 Jahre Erfahrung als Erzieherin gesammelt. Bei den DatenDinos (ehem. AU-TigeR) habe ich im Jahr 2015 als Praktikantin angefangen und danach auch als Vertretung in mehreren anderen TigeR gearbeitet.

Seit 2016 gehöre ich voll zum AU-Team.

Ich freue mich, seitdem ein Teil vom Team zu sein. Die gemeinsame Zeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern bereitet mir immer wieder ganz viel Freude.

#### ***Jaqueline Güntekin***

Mein Name ist Jaqueline und ich bin in Brasilien geboren. Dort habe ich 2004 meinen Abschluss in Journalismus gemacht.

Seit 2006 lebe ich mit meinem Mann in Deutschland, wir haben 2 gemeinsame Kinder. Im Jahr 2021 begann ich als Praktikantin im AU-TigeR zu arbeiten. Meine Qualifizierung als Kindertagespflegeperson habe ich 2023 abgeschlossen. Seitdem bin ich sehr zufrieden mit dem neuen Beruf, den ich gewählt habe. Zu

wissen, dass ich zum Wachstum und Lernen eines Kindes beitrage, macht mich immer glücklicher.

## Leitgedanke

Wir schließen uns dem Leitgedanken unserer Partnerfirma an:

### **GUT / ECHT / ANDERS**

Für uns bedeutet dies:

**Gut** – Wir werden alles tun, was uns möglich ist, damit sich jedes einzelne uns anvertraute Kind und seine Eltern bei uns wohl und geborgen fühlen.

**Echt** – Wir sind echt, glaubwürdig, zuverlässig, offen und herzlich.

**Anders** – Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit an- und ernstgenommen. Wir alle sind verschieden und gehören trotzdem als „Tagespflege-Familie“ zusammen.

## Unsere Haltung

„Kinder in den ersten drei Lebensjahren, besonders wenn sie sich gut kennen und regelmäßig treffen, suchen Kontakt, imitieren einander, entwickeln eigene Spiele und animieren sich zu mehr und qualitativ neuen Erfahrungen. Ein Kind allein würde lange nicht so viel laufen, hüpfen, hinfallen, aufstehen, tanzen, singen und Dinge untersuchen. Das Lernen voneinander ist ein ganzheitlicher Prozess und berührt gleichzeitig emotionale, soziale, kognitive und physische Bereiche ihrer Entwicklung“ (Schneider/ Wüstenberg 2014, S. 22).

## 2. Pädagogische Schwerpunkte

### Zusammenspiel von „PixelPiraten“ und „DatenDinos“

Beide Gruppen sind eigenständig und haben ihre eigenen Regeln und Abläufe. Da sie sich jedoch einen Teil der Räumlichkeiten (z.B. Garderobe und Flur) und den Garten teilen, sowie durch die räumliche Nähe, finden manchmal auch Aktionen gemeinsam statt.

Sicher und geborgen sollen die Kinder sich bei uns fühlen. Wir als Bezugspersonen sehen uns in der Verantwortung, diese sichere Basis zu sein. Jedes Kind hat seine fest zugeordnete Kindertagespflegeperson sowie Gruppe.

Die Kindertagespflegepersonen sind trotz abhängiger Beschäftigung für die Förderung der Ihnen zugeordneten Kinder in Form von Erziehung, Bildung und Betreuung selbst verantwortlich.

Dadurch ist für jedes Kind eine familienähnliche Betreuung möglich.

In unserem Zusammenspiel wollen wir den Kindern sowohl Zugehörigkeit und Orientierung bieten, wie auch selbstständige Entscheidungen über ihre Aktivitäten, Kontakte, Zuwendungen ermöglichen.

Die Kinder können so innerhalb ihrer Gruppe ihre Spielpartner selbst finden und sich als selbstwirksam erleben. Wir als Bezugspersonen stellen uns auf das einzelne Kind und die Gruppe ein und handeln in ihrem Sinne.

## Eingewöhnung

Die vertrauensvolle und sichere Bindung zu uns als KTTTP ist die Grundlage für das Gelingen der Betreuung. Deshalb kommt der Eingewöhnung eine besondere Bedeutung zu. Die Eingewöhnung übernimmt die für das einzelne Kind verantwortliche KTTTP. Neben den ausführlichen Beratungsgesprächen der Eltern durch die Fachberatung des Tagesmütter e.V. Reutlingen, müssen bei der Eingewöhnung des Kindes fachliche Standards beachtet werden. Nach vielen Jahren Erfahrung in der Eingewöhnung haben wir eine angepasste Version des Münchner Modells entwickelt [[https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT\\_winner\\_2015.pdf](https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_winner_2015.pdf)].

Unsere Anpassung:

Die Abwesenheit der Eltern wird bereits ab dem 4 Tag gestartet und schrittweise verlängert. Ebenso dauert eine Eingewöhnung meistens 6 Wochen.

Ablauf:

Eine Bezugsperson (Mutter oder Vater) sollte für den gesamten Eingewöhnungszeitraum von ca. 6 Wochen zur Verfügung stehen und die Eingewöhnungsphase begleiten. Die Eingewöhnung beginnt mit ca. 2-3 Stunden in den ersten 3-4 Tagen. In den darauffolgenden Tagen bleibt das Kind für einen kurzen Zeitraum von ca. einer halben Stunde ohne Bezugsperson bei uns in der Gruppe. Anschließend wird die Abwesenheitszeit der Bezugsperson allmählich gesteigert, bis die endgültige Betreuungszeit erreicht ist.

In Anlehnung an das Münchner Eingewöhnungsmodell betrachten wir die Kinder als kompetente Gestalter ihrer Umwelt und auch ihres Einlebens in der Kindertagespflege. Daher berücksichtigen wir bei der Eingewöhnung die individuellen Bedürfnisse des Kindes, so kann im Einzelfall eine längere Eingewöhnungszeit und auch längere Anwesenheit der Eltern erforderlich sein. Die Kinder können sich frei in den Räumen bewegen und in Begleitung der KTTTP die Nachbargruppe besuchen. Die Kinder der Gruppen werden in das Kennenlernen und Einleben eingebunden. Die Eltern lernen in der Eingewöhnungsphase die Gruppe mit ihrem Tagesablauf, den Räumlichkeiten und KTTTP näher kennen. Es findet eine Reflexion der Eingewöhnungsphase statt.



## Erziehungspartnerschaft

Eine vertrauensvolle, gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Bezugsperson ist eine wichtige Grundlage für eine gelingende Entwicklung und Förderung des Kindes.



### Grundlagen der Erziehungspartnerschaft:

- vertrauensvolle, offene Atmosphäre
- gegenseitige Akzeptanz, Toleranz und Wertschätzung
- regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und Tagespflegeperson
- Transparenz
- konstruktiver Umgang bei der Klärung von Meinungsverschiedenheiten, Konflikten und Krisen

## Kurzkontakt beim Bringen und Abholen

Das Tür- und Angelgespräch ist eine wichtige Grundlage gegenseitig unterstützender Zusammenarbeit und wachsendem Vertrauen. In diesem Gespräch besteht die Möglichkeit, Informationen und Begebenheiten aus dem Alltag weiterzugeben, sowie sich über Entwicklungsschritte des Kindes und besondere Vorkommnisse auszutauschen. Dies ist für die Kindertagespflegepersonen und die Eltern hilfreich, um individuell und situationsorientiert auf das Kind eingehen zu können.



## Entwicklungsgespräch

Die geplanten Entwicklungsgespräche finden außerhalb des Gruppengeschehens statt. Sowohl die Eltern als auch die Kindertagespflegepersonen können den Wunsch nach einem Gespräch äußern. In der Regel finden einmal im Jahr individuelle Entwicklungsgespräche mit den Eltern jedes Kindes statt. Inhalte der Entwicklungsgespräche sind u.a.:

- der Entwicklungsstand des Kindes
- Beobachtungen aus dem Gruppenalltag
- Beobachtungen und aktuelle Themen aus dem familiären Umfeld

## Elternabende

Elternabende ermöglichen Gespräche über vergangene und kommende Themen mit allen Eltern sowie den Austausch untereinander. Diese finden meist 1-2 mal pro Jahr statt.

## Elterninformation

Wichtige Informationen oder Einladungen werden an alle Eltern in Form eines Elternbriefes in dem Fach des Kindes gelegt. Ebenso werden diese Informationen digital verteilt.

## Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf ist von großer Bedeutung, damit sich jedes Kind bei uns in der Gruppe sicher und geborgen fühlt. Hierbei sind uns folgende Aspekte besonders wichtig:

- die Bedürfnisse des einzelnen Kindes wahrzunehmen und zu achten
- respektieren, dass jedes Kind ein einzigartiges Individuum ist und sein eigenes Entwicklungstempo hat
- den Tagesablauf des Elternhauses zu berücksichtigen
- Alltagsrituale zu gestalten

Ab 08:00 Uhr Öffnungszeit

**8:00 bis 8:45 Bringzeit**



### Ab 08:45 Uhr unser Morgenkreis



### Ab 09:00 unser gemeinsames Frühstück

- ✓ Vollkornbrot
- ✓ frisches Bio-Obst
- ✓ frisches Müsli
- ✓ Naturjogurt und Quark
- ✓ Bio-Gurken und Karotten als Beispiel
- ✓ Kinderwurst usw....



### Ab 09:30 Uhr verschiedene Aktivitäten

- freie Aktivitäten (siehe unten)
- gezielte Aktivitäten (siehe unten)

### Ab 11:30 Uhr Mittagessen

- Wir haben vielfältige gesunde, bunte Lebensmittel, die dem Auge gefallen, den Appetit anregen und dem Körper guttun.
- Unser Speiseplan enthält Proteine, Kohlenhydrate, Vitamine (vegetarisch) und Mineralien. Zum Beispiel: Milch und Milchprodukte, Eier, Fleisch, Fisch,

Hülsenfrüchte, Früchte, Gemüse, vorzugsweise regional und/oder in Bio-Qualität.

- Wir haben außerdem die Möglichkeit, die Küche vom AU zu beauftragen, für uns ein Mittagessen zuzubereiten.

#### Ab 12:00 Uhr Ruhezeit (Schlafen)



#### Ab 14:00 Uhr Zwischenmahlzeit

- ✓ Die Kinder bringen jeden Tag in ihrer Vesperbox etwas mit, was sie gerne essen.  
Hier entsteht manchmal ein reger Tauschhandel zwischen den Kindern.
- ✓ Wir bereiten auch eine Kleinigkeit vor, falls mal jemand nicht genug dabei hat, oder er etwas anderes probieren möchte.

#### Ab 14:30 Uhr verschiedene Aktivitäten

- freie Aktivitäten (siehe unten)

#### **15:00 Uhr Abholzeit I**

#### **16:00 Uhr Abholzeit II**

Um den Kindern einen strukturierten Tagesablauf zu ermöglichen, sind die Bring- und Abholzeiten einzuhalten!



## Freie Aktivitäten

Die Kinder entscheiden für sich, womit und mit wem sie spielen wollen. Sie entwickeln dabei ihre Individualität, ihre Kreativität, Selbständigkeit und soziale Kompetenzen.



## Gezielte Aktivitäten

Bei diesen Aktivitäten orientieren wir uns an den Fähigkeiten und den Interessen der Kinder:

## Unterstützung bei der motorischen Entwicklung

### Feinmotorik

- ❖ malen mit Fingern (mit Buntstiften, Wasserfarben, Kreide)
- ❖ Papier zerreißen, kleben, schneiden
- ❖ kneten
- ❖ öffnen und schließen eines Kartons, Schuhbinden
- ❖ fühlen verschiedener Materialien, Oberflächen und Temperaturen
- ❖ Koordination (Wasser von einem Behälter zum anderen umfüllen) etc.

### Grobmotorik

- ❖ krabbeln
- ❖ kriechen
- ❖ sich auf dem Boden wälzen
- ❖ laufen
- ❖ rennen
- ❖ hüpfen
- ❖ klettern
- ❖ tanzen etc.



## **Förderung der kognitiven Entwicklung**

### ***Förderung der Musikalität und des Rhythmusgefühls***

Durch gemeinsame Sing- und Bewegungsspiele und dem Umgang mit einfachen Rhythmusinstrumenten, erfahren die Kinder Freude im gemeinsamen Tun und weitere kreative Ausdruckformen.



### ***Förderung der Sinneswahrnehmung***

Die Sinneswahrnehmung bei den Kindern spielt in ihrer Entwicklung eine große Rolle (riechen, schmecken, fühlen, spüren, tasten, hören und sehen).

Zum Beispiel:

- ❖ riechen von Blumen, Parfüm, Essen
- ❖ schmecken, was ist süß, sauer, bitter, salzig
- ❖ fühlen, was ist warm und kalt
- ❖ spüren und tasten, was ist hart, weich, kuschelig, kalt, warm, glatt, faltig
- ❖ hören – unterscheiden von Tönen, laut und leise, identifizieren von verschiedenen Tönen und Geräuschen (Tiere, Auto, Telefon)
- ❖ sehen - identifizieren von Farben, Menschen, Tieren, Objekten

In Verbindung mit den Sinneswahrnehmungen entwickelt das Kind eine differenzierte Wahrnehmung seiner Umwelt und durch den Dialog wird seine Sprachentwicklung gefördert.

### ***Förderung der sozialen Kompetenzen***

Durch das Miteinander in der Gruppe lernen die Kinder am Vorbild der anderen und werden ermutigt, selbst aktiv zu werden. Ebenso lernen sie, die eigenen

individuellen Bedürfnisse und Grenzen sowie die der anderen Kinder wahrzunehmen und zu achten. Das alltägliche Zusammensein fördert die Beziehungsfähigkeit der Kinder und lässt Freundschaften entstehen.

### **3. Kinderschutz**

Der Kinderschutz ist ein Thema, welches uns sehr ans Herz geht und daher in unseren Gruppen ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit ist.

Vor dem Hintergrund der UN-Kinderrechtskonvention von 1989 hat das Bundeskinderschutzgesetz zum 01. Januar 2012 die Rechte der Kinder, den Schutz der Kinder und die Prävention in der Kindertagespflege als Angebot der Kinder- und Jugendhilfe ausgebaut und gestärkt.

#### **Gewaltschutzkonzept**

Das Gewaltschutzkonzept der A. Amaral GmbH in seiner jeweils aktuellen Fassung ist Bestandteil dieser Konzeption und wird interessierten Eltern zur Verfügung gestellt.

#### **Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung**

Bei vermuteter Kindeswohlgefährdung als Ergebnis des Verfahrens nach § 8a SGB VIII sind wir als Kindertagespflegeperson verpflichtet, dies gemäß § 43 SGB VIII an das Kreisjugendamt Reutlingen zu melden.

### **4. Beratung und Begleitung**

#### **Zusammenarbeit mit dem Tagesmutterverein**

##### **Regelmäßige Treffen:**

Mehrmals im Jahr nehmen wir an Netzwerktreffen und ähnlichem teil.

##### **Unterstützungsangebote:**

Der Verein stellt sowohl eine Fachberatung wie auch eine Projektbegleitung bereit. Ausserdem finden jährlich unterschiedlichste Schulungen zur Weiterbildung statt.

##### **Qualitätssicherung:**

Durch Zertifizierungen und Fortbildungen wird jede KTCP jährlich weitergebildet.



### **Krisenmanagement:**

Bei Problemen oder Konflikten in der Kindertagespflege kann man jederzeit Unterstützung bei der Fachberatung/Projektbegleitung anfordern.

### **Zusammenarbeit mit der Advanced UniByte GmbH**

#### **Projekt-Ansprechpartnerin**

Wir sind regelmässig im engen Austausch mit unserer AU Projekt-Ansprechpartnerin Delphine Spethmann.

Wir besprechen den Bedarf der AU-Mitarbeitenden an Betreuungsplätzen, anstehende Events und sonstige offenen Fragen.

